## Verfahrensverzeichnis nach § 6 HDSG

Kennung

Profil

5

6

Leistungsbezogene Daten: Lernprozess,
Bewegungsdaten
Freiwillig: invididuelle personenbezogene Daten für

X

X

	lfd. Nr.	□ neues Verfahren		Änderung		
	Das Verzeichnis ist zur	Verzeichnis ist zur Einsichtnahme bestimmt (§ 6 Abs. 2 HDSG)				
	Ausgenommen sind die	s Verzeichnis ist nur teilweise zur Einsichtnahme bestimmt sgenommen sind die Angaben nach § 6 Abs. 1 Satz 1 Ziffern 7, 8 und 11 HDSG s Verzeichnis ist nicht zur Einsichtnahme bestimmt (§ 6 Abs. 2 Satz 2 HDSG)				
	Das Verfahren ist Teil e federführende Stelle:	s Verfahren ist Teil eines gemeinsamen Verfahrens nach § 15 HDSG lerführende Stelle:				
		der datenverarbeiten	den St	elle		
1.1	<ul><li>1.1 Name und Anschrift</li><li>Physik eLearning-Team</li><li>Prof. Dr. Lüdde, Raum 01.129, Max-von-Laue-Straße 1, Frankfurt am Main</li></ul>					in
1.2	1.2 Organisationskennziffer, Amt, Abteilung, ggf. Sachgebiet Institut für Theoretische Physik am Fachbereich 13, Goethe-Uni Frankfurt am Main					
1.3	1.3 Name u. Anschrift des Auftragnehmers, wenn die Daten nach § 4 HDSG in Auftrag verarbeitet werden					
		nd Rechtsgrundlage d	ler Dat	tenverarbe	itung	
2.1	2.1 Zweckbestimmung Lernplattform "Physik Online"					
2.2	2.2 ggf. Bezeichnung des Verfahrens					
2.3	2.3 Rechtsgrundlage (ggf. nach Art der DV unterschieden) Lehrauftrag gemäß dem HschulG HE 2010					
3. Aı	3. Art der gespeicherten Daten					
lfd. 1					Datum nach § 7	Abs. 4 HDSG Nein
1	HRZ-Benutzeri	 name			X	
2	Echter Name, V				X	
3	· ·	e (privates Stammdatu	m)		×	
4		Logfiles: IP-Adresse, R		Browser-	×	

#### 4. Kreis der Betroffenen

lfd. Nr.	
1	C( 1 , 1 II 'E 1C ,
	Studenten der Uni Frankfurt Fachbereichsmitarbeiter (Dozenten, Mitarbeiter in der Lehre)
	Pachoefelchshinaroener (Dozenten, lymaroener in der Leine)

# 5. Art regelmäßig übermittelter Daten, deren Empfänger sowie Art und Herkunft regelmäßig empfangener Daten

5.1	
lfd. Nr. aus Ziffer 3	Empfänger der Daten
1	Verschlüsselte Weiterreichung an das HRZ (LDAPs)
4	Protokolldateien des Apache-Webservers
1	Datenbank der ILIAS Lernplattform

5.2	
lfd. Nr. aus Ziffer 3	Herkunft der Daten
1	Durch HRZ bei Immatrikulation oder auf Antrag zugewiesene Anmeldaten
2, 5	Freiwillig von Benutzern angegeben
3	Bei Anmeldung vom Studenten angegeben
4	Vom Browser des Besuchers generiert
6	Durch die Lernplattform erhoben

6. Zugriffsberechtigte Personen oder Personengruppen

lfd. Nr.	
1	Studenten der Uni Frankfurt
2	Fachbereichs-Mitarbeiter = Dozenten und Lehrunterstützung
3	Mitarbeiter des Physik Online-Teams
4	Administratoren des Physik Online-Teams

### 7. Technische und organisatorische Maßnahmen (§ 10 Abs. 2 HDSG)

Folgende aufeinander aufbauende Festlegungen wurden getroffen:					
Hinsichtlich der allgemeinen Sicherheit wird auf das vorhandene Sicherheitskonzept verwiesen.					
☐ Erläuterungen zu den einzelnen Maßnahmen, insbesondere soweit diese das Verfahren betreffen:					
Zutrittskontrolle (z. B. DV-Technik in gesicherten Räumen, Sicherheitsschlösser vorhanden)					
Server ist virtuelle Maschine auf Hardware des Instituts für Theoretische Physik.  Hardware steht im CSC, Rechenzentrum des ITP. Hoher Sicherheitsstandard.					
Benutzerkontrolle (z. B. Passwortregelungen zur Authentifizierung, automatische Bildschirmsperrung)					
Hardware ist physisch nur den Rechnenzentren-Administratoren zugänglich.					
Zugriffskontrolle (z. B. Differenzierte Zugriffe auf einzelne Felder, unterschiedliche Berechtigungen)					
System hat Gruppenrichtlinien, die Lernressourcen schützen. Siehe dazu Anhang mit Tabelle.  Lehrende können von Studenten in eigenen Kursen nur sehen: Benutzername (HRZ) und echter Name					
Alle weiteren Informationen sind Gruppe 4 in Nr. 6 vorbehalten.					
Nur Nr. 6 Gruppe 4 hat Zugriff auf Systemschichten unterhalb der Web-Plattform  Jegliche Kommunikation (SSH, HTTPS) erfolgt verschlüsselt.					
Jeghene Kommunikation (3311, 111 11 3) enoigt versemusseit.					
Verantwortlichkeitskontrolle (z. B. Protokollierung der Dateneingabe, Aufbewahren der Protokolldaten)					
Webserver loggt im von Apache vorgegebenem "combined"-Format.					
Lernplattform speichert individuelle Lernzustände nur für das Individuum zugänglich.					
Auftragskontrolle (z. B. klare Vertragsregelungen mit dem Auftragnehmer, Prüfung der Zuverlässigkeit)					
Dokumentationskontrolle (z. B. klare und umsetzbare Dokumentation, Überprüfung der Maßnahme)					
Die Konfiguration und Administration wird mit zentralen Werkzeugen auf dem Server dokumentiert.					
Diese Dokumentation ist nur für Administratoren einsehbar.					
Organisationskontrolle (Festlegung klarer Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten)					
Die Verantwortlichkeit für die Plattform liegt bei Prof. Dr. Lüdde.					

### 8. Technik des Verfahrens

8.1	<b>Einzelplatzrechner</b> / <b>Arbeitsplatzrechner</b> / <b>stand alone PC</b> Betriebssystem:					
	□ Unix □ Wind	lows NT	lows	$\square$ anderes		
	weiter mit Ziff. 8.3					
8.2	Vernetzte Rechner					
8.2.1	Hardware					
	☐ Großrechner Betriebssystem: (z. B. UNIX / OS)					
	Datenendgerät:   Terminal / Netz-PC (ohne Laufwerk/Festp PC (Arbeitsplatzrechner / Workstation)					
	⊠ Server					
	Betriebssystem: (z. B. Windows NT) Ubuntu Linux Server					
	Datenendgerät:   Terminal / Netz-PC (ohne Laufwerk/Festplatte)  PC (Arbeitsplatzrechner / Workstation)					
	☐ Sonstige eingesetzte Hardware (z. B. Chipkarte, Kartenlesegeräte, Videogeräte)					
8.2.2	Netzstruktur					
	Netz innerhalb der Behörde (Intr	anet)				
	□ Lan □ Intranet		□sonstiges			
	Netz über externe Leitungen innerhalb eines geschlossenen Benutzerkreises (z. B. KIV, KGRZ, Hessische Landesverwaltung)   KIV/KGRZ  Netz der Landesverwaltung  GHCN 2000)					
$\boxtimes$	Offene Netze (z. B. Internet)					
8.2.3	Datenspeicherung auf: Großrechner	Art der Daten	(lfd. Nr. aus Zi	ffer 3):		
X	Server innerhalb der Behörde	1, 2, 3, 4, 5, 6				
	Server bei anderen Institutionen					
	PC / Arbeitsplatzrechner					
83	Fingesetzte Software (einsch	Standardvarfahrar	,)	Version/Stand/Datum:		

Dazu benötigte Basissoftware: Apache 2.2 Webserver ( <u>www.</u> PHP ( <u>www.php.net</u> ) MySQL-Datenbank ( <u>www.my</u>	apache.org)
9. Fristen für die Löschung ge Frist für Löschung:  (ggfs. unterschiedliche Löschungsfristen für einzelne Datenarten aufführen)	Gemäß der IuK-Nutzungsordnung und dem HDSG werden vorlesungsbegleitende Lerndaten zum Ende des Semesters gelöscht, rein eLearning-basierte Lerndaten sowie alle personenbezogenen Daten spätestens zur Exmatrikulation bzw. nach Ausscheiden des Benutzers aus einem Dienstverhältnis mit der Universität. Auf Anfrage eines Benutzers werden alle personenbezogenen Daten gelöscht.  Aus Nr. 3:  Stammdaten 1,2,3,6: Spätestens 3 Monate nach Ausscheiden aus der Universität  Logfiles 4: Binnen 8 Wochen nach Anfallen  Leistungsbezogene Daten 5: Im Semesterturnus wenn vorlesungsbegleitend, sonst wie 1.
Frist oder Zeitpunkt für die Überprüfung der Erforderlichkeit der Datenbestände (§ 19 Abs. 3 HDSG)	
10. Beabsichtigte Datenüberm  Ifd. Nr. aus Ziffer 3	nittlung nach § 17 Abs. 2 HDSG
11. Begründetes Ergebnis der Dokumentation der Vorabkontro	Vorabkontrolle gemäß § 7 Abs. 6 HDSG

Lernplattform ILIAS 4, Open Source (www.ilias.de)

12. Ergänzungen					
Wenn der Raum einzelner Spalten nicht ausreicht, sind dort Buchstaben (o. andere Zeichen) einzutragen, die an dieser Stelle näher erläutert werden.					
Die Lernplattform "Physik Online" ist nicht konzipiert, um Lernleistungen dediziert online zu					
erfassen. Sie erstellt oder speichert daher keine Daten, die zur Leistungsbewertung gemäß der					
Regelungen der Immatrikulationsverordnung der Uni Frankfurt verwendet werden können.					
Alle Kurse, die auf der Plattform zur Verfügung stehen, sind entweder rein					
vorlesungsbegleitend (Materialien) oder ohne korrespondierender Realveranstaltung (reine					
eLearning-Kurse).					
Wie man den anhängenden aufgeschlüssten Gruppenrichtlinien (Sept. 2011) entnehmen kann,					
erhalten Dozenten von eLearning-Kursen in allen Fällen ausschließlich Einblick auf die Daten					
1 und 2 aus Ziffer 3.					
Alle and any platformation on Datas 2.5. (ain de maiori micro)					
Alle anderen plattforminternen Daten 3, 5, 6 sind a priori privat.					
Es existiert keine Möglichkeit außer für den entsprechenden Benutzer selbst, auf die Daten 5					
zuzugreifen.					
[					